

## Presseinformation

22. April 2022

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von der „Sehnsucht nach Baden“ bis zur „Basis NÖ“

Heute, Freitag, 22. April, findet noch bis 19 Uhr der Preview-Tag der Ausstellung „Sehnsucht nach Baden – Jüdische Häuser erzählen Geschichte(n)“ im Kaiserhaus Baden statt. Mit der Schau, die sich bis 6. November zehn Badener Villen und ihren jüdischen Besitzern widmet, rückt Kuratorin Marie-Theres Arnbom den Beitrag der jüdischen Bevölkerung zur Entwicklung der Stadt Baden in den Fokus. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kaiserhaus Baden unter 02252/86800-577, e-mail [kaiserhaus@baden.gv.at](mailto:kaiserhaus@baden.gv.at) und [www.kaiserhaus.baden.at](http://www.kaiserhaus.baden.at).

Ebenfalls heute, Freitag, 22. April, wird um 18 Uhr in der Galerie Augenblick in Kirchberg am Wagram die Ausstellung „Spurensucher“ von Walter Maringer eröffnet, der in seinem künstlerischen Schaffen das Verborgene dem Offensichtlichen und Notwendigen gegenüberstellt. Ausstellungsdauer: bis 28. Mai; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/6506990, e-mail [office@kunst-kultur-kirchberg.at](mailto:office@kunst-kultur-kirchberg.at) und [www.kunst-kultur-kirchberg.at](http://www.kunst-kultur-kirchberg.at).

Heute, Freitag, 22. April, wird auch um 19 Uhr in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die Ausstellung „I sing the body electric“ von Michel Hedwig eröffnet. Die Schau gibt einen Überblick über die technisch vielfältige Arbeitsweise des 1957 in Lienz geborenen Künstlers und präsentiert bis 22. Mai u. a. großformatige Zeichnungen, druckgrafische Arbeiten, Radierungen, Lithografien und Leinwandgemälde. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie GrenzART unter 0676/9185440, e-mail [office@grenzart.org](mailto:office@grenzart.org) und [www.grenzart.org](http://www.grenzart.org).

In der Kunst.Galerie.Waldviertel in Waidhofen an der Thaya wird heute, Freitag, 22. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Coloured Dreams“ von Teodor Buzu eröffnet, der bis 22. Mai Arbeiten auf Seide und Porzellan, Öl- und Acrylgemälde sowie großformatige Aquarelle zeigt. Zudem sind nach der Winterpause bis 18. Dezember auch wieder die permanente „Kunst.Buch.Bibliothek“ und die seltene Glasobjekte umfassende Dauerausstellung „Traubenwäscher“ zu sehen. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen

## Presseinformation

bei der Kunst.Galerie.Waldviertel unter 0664/1310123, e-mail [info@kunst-galerie-waldviertel.at](mailto:info@kunst-galerie-waldviertel.at) und [www.kunst-galerie-waldviertel.at](http://www.kunst-galerie-waldviertel.at).

Im Ferdinand-Dinstl-Saal der Kremser Bank ist von heute, Freitag, 22., bis Sonntag, 24. April, jeweils von 14 bis 18 Uhr die Benefizausstellung „Kunst hilft“ zu sehen. Auf Einladung des Rotary Clubs Krems-Wachau stellen dabei Ingrid Brandstetter, Lothar Bruckmeier, Wolfgang Denk, Sissi Geymüller, Christian Gmeiner, Herbert Golser, Christa Hameseder, Michael Hofmann-Göttlicher, Astrid Hofstätter, Elisabeth Homar, Leopold Kogler, Franz Stefan Kohl, Karl Korab, Florian Nährer, Walter Niedermayr, Martina Pruzina, Eva Schlegel, Marielis Seyler, Günter Wolfsberger und Leo Zogmayer Arbeiten zugunsten des Bildungsprogramms „Big Brothers - Big Sisters“ für talentierte Kinder und Jugendliche der Volksschule Lerchenfeld in Krems zur Verfügung. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-0 und e-mail [presse@krems.gv.at](mailto:presse@krems.gv.at).

In der Freien Werkstatt Frättingsdorf startet heute, Freitag, 22. April, um 14 Uhr eine Frühlingsausstellung mit Landschaftskunst von Susanne Hutter, Racu-Keramik von Herta und Ernst Weihs sowie Unikat-Schmuck von Christine Mark. Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 24. April, jeweils von 14 bis 19 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515, e-mail [kultur@mistelbach.at](mailto:kultur@mistelbach.at) und [www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at).

Die Kunsthalle Krems präsentiert ab morgen, Samstag, 23. April, die erste große Werkschau der US-Amerikanerin Helen Frankenthaler in Österreich. Die 2011 verstorbene Künstlerin ist als eine der wichtigsten Vertreterinnen des abstrakten Expressionismus eine herausragende Künstlerin des 20. Jahrhunderts. Über 70 Arbeiten auf Papier und eine exklusive Auswahl an Gemälden von den späten 1940er-bis zu den frühen 2000er-Jahren verdeutlichen in „Helen Frankenthaler. Malerische Konstellationen“ die verschiedenen Abschnitte ihres künstlerischen Schaffens. Unter Berücksichtigung des Starts der 59. Biennale in Venedig findet die offizielle Ausstellungseröffnung erst am Freitag, 29. April, ab 19 Uhr statt. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail [office@kunsthalle.at](mailto:office@kunsthalle.at) und [www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at).

Mit der Eröffnung einer Ausstellung von Christian Murzeks Arbeiten im Spannungsfeld zwischen digitaler und analoger Kunst in der Galerie startet die Kunstfabrik Groß Siegharts morgen, Samstag, 23. April, um 19 Uhr in die Saison 2022. Parallel dazu präsentiert das offene Künstlerkollektiv Subetasch im

### Presseinformation

Projektraum ein Sammelsurium an Video-Arbeiten, Fotografien und Dokumenten aus den Jahren 2007 bis 2021, das Einblicke in die gemeinsame Arbeit gibt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 22. Mai; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail [presse@galerien-thayaland.at](mailto:presse@galerien-thayaland.at) und [www.galerien-thayaland.at](http://www.galerien-thayaland.at).

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien lädt im Rahmen der Ausstellung „Oh, make your fingernails into spades, Your palms into shovels“ des polnisch-litauischen Duos Dorota Gawęda und Eglė Kulbokaitė morgen, Samstag, 23. April, ab 13 Uhr zu einer öffentlichen Führung. Anmeldungen unter e-mail [anmeldung@kunstraum.net](mailto:anmeldung@kunstraum.net); nähere Informationen unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya erlangen Besucher beim Erlebniswochenende „Survival“ am Samstag, 23., und Sonntag, 24. April, jeweils von 10 bis 17 Uhr wertvolle Kenntnisse über das Überleben in der Natur, indem vermittelt wird, wie die Steinzeitmenschen diese Herausforderungen gelöst haben. Wildnis-Trainer Alex Ernst gibt dabei Tipps zur Nahrungsbeschaffung, Aufmerksamkeitssteigerung und Wärmegewinnung in der Natur und lädt beim Feuermachen und Fallenaufstellen zum Mitmachen ein. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

„1.000 Fragen“ stellt Lisa Kunit in ihrer gleichnamigen Ausstellung, die am Sonntag, 24. April, um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach eröffnet wird. Zu sehen sind die Erinnerungsgeschichten und Landschaften, die als Malerei, Grafik und Keramik das Leben im Spannungsfeld von Schönheit und Verfall zeigen, bis 15. Mai. Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 0676/4134647, e-mail [ursula.fischer@utanet.at](mailto:ursula.fischer@utanet.at) und [www.galerieamlieglweg.at](http://www.galerieamlieglweg.at).

Schließlich wird am Montag, 25. April, um 19 Uhr im Art Room Würth Austria in Böhheimkirchen die Ausstellung „Basis NÖ“ eröffnet, die mit Helga Cmelka, Eva Hradil, Gabriele Schöne, Gerlinde Thuma, Heliane Wiesauer-Reiterer und Regina Zachhalmel sechs wichtige Künstlerinnen vereint, die ihre Wurzeln in Niederösterreich haben. Ausstellungsdauer: bis 31. März 2023; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 12 Uhr; nähere Informationen unter 05/08242-2396, e-mail [artroom@wuerth.at](mailto:artroom@wuerth.at) und <http://artroom.wuerth.at>.